

RÜEGSAU

NACHRICHTEN



01 | März 2026

Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Rüegsau

Erscheint jährlich mit 4 Ausgaben

Nächste Ausgabe: 8. Mai 2026

Redaktionsschlüsse 2026:

1/2026 – 26. Januar 2026

2/2026 – 30. März 2026

3/2026 – 3. August 2026

4/2026 – 3. Oktober 2026

Kontakt: Gemeindeverwaltung, Redaktion
«Rüegsau Nachrichten», Christina Schüpbach,
Tel. 034 460 70 70, christina.schuepbach@ruegsau.ch

Redaktionsausschuss:

Beat Krähenbühl, Marianne Seiler,
Christina Schüpbach

Gestaltung, Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 1'700 Exemplare

Verteiler: alle Haushalte der Gemeinde Rüegsau

Titelbild: Christina Schüpbach



GEMEINDE **RÜEGSAU**

Gemeindeverwaltung | Rüegsaustrasse 40
Postfach 282 | 3415 Rüegsausachen
Tel. 034 460 70 70
gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 | 13.30 – 17.30 Uhr

Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können
auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine
vereinbart werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Gemeinderat	
Aus dem Gemeinderat	2
Informationsveranstaltung Rückhaltebecken «Wägghuus»	2
Allgemeine Verwaltung	
Freie Lehrstelle	3
Steuern	
Steuererklärung ausfüllen	4
Soziales, Kultur und Sport	
Gemeindebibliothek	5
Fête de la musique	7
Einbürgerung Moran Bejarano Maria del Pilar	7
AHV	
Neuerungen 2026	8
Finanzen	
E-Rechnungen	8
Information Abwassergebühren	9
Hundewesen – Umstellung auf digitale ePetCard	10
Bau	
Baugesuche	11
Geschwindigkeitsmessungen	12
Brandschutz GVB	13
Sicherer Schulweg	15
Bildung	
Französischekursion	16
Schulsozialarbeit	17
Sing mit uns	18
Pensionierung Isabel Fankhauser	19
Umwelt	
Einführung Grüngutabfuhr ab Haus	20
Verschiebung Separatsammelstelle Rüegsbach	20
Statistik Abfallmengen 2025	21
Vermischtes	
Brockenstube	23
Kinderartikelbörse	24
Brocki Härzlech	24
60+ Nachmittage 2026	25
Kulturgruppe EZETERA	25
Gschichtsweg	27
Tier vermisst?	27
Sanierung Clubhaus FC Aemme	29
Musikschule – Tag der offenen Tür	29
Hochzeiten und Geburtstage	30
Veranstaltungskalender	31
Notfallnummern	32



EDITORIAL

LIEBE RÜEGSAUERINNEN UND RÜEGSAUER

Mit dem Frühlingsbeginn und den länger werdenden Tagen, gibt es auch wieder Raum für Neues. Die Natur zeigt uns dies prächtig farbenfroh. Das erste Quartal steht meistens im Zeichen des Innehaltens, doch auch bei vielen für den Aufbruch. Auch in Rüegsau ist die-

ser Übergang spürbar – in unserem Dorfleben, in den Projekten der Gemeinde und im Engagement vieler Menschen für das Gemeinwohl.

Als Gemeinderat mit dem Ressort Sicherheit ist mir besonders bewusst, wie wichtig eine verlässliche Infrastruktur und gut funktionierende Organisationen für unser tägliches Leben sind. Sicherheit ist nichts Abstraktes – sie zeigt sich dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, schnell handeln und füreinander einstehen. Ein eindrückliches Beispiel dafür ist unsere Feuerwehr Brandis, die mit grossem Engagement und hoher Professionalität für die Sicherheit in unserer Region sorgt.

Um diesen hohen Standard auch in Zukunft zu gewährleisten, konnten die Weichen mit der geglückten Beschaffung neuer Tanklöschfahrzeuge gelegt werden. Die Investition ist ein wichtiger Schritt, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und unserer Feuerwehr die bestmöglichen Einsatzmittel zur Verfügung zu stellen – zum Schutz der Bevölkerung von Rüegsau und der umliegenden Gemeinden.

Das Jahr 2026 wird zudem ein Wahljahr sein. Ende März finden im Kanton Bern die Regierungs- und Grossratswahlen statt. Im Herbst folgen die Gemeindevahlen. Solche Momente sind zentrale Pfeiler unserer Demokratie. Sie erinnern uns daran, dass Mitbestimmung keine Selbstverständlichkeit ist, sondern vom Interesse, vom Mitmachen und vom Dialog lebt.

Gerade in einer Gemeinde wie Rüegsau, die stark von Zusammenhalt, Vereinen und persönlichem Engagement geprägt ist, zeigt sich: Eine lebendige Demokratie beginnt im Kleinen – im Dorf, im Gespräch, im gegenseitigen Respekt.

Der Frühling lädt uns ein, mit Zuversicht nach vorne zu schauen. Packen wir das neue Jahr gemeinsam an: aufmerksam füreinander, verantwortungsvoll im Handeln und offen für die Entwicklungen, die vor uns liegen.

Herzlich
Benjamin Schäfer, Gemeinderat Ressort Sicherheit



GEMEINDERAT

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat in den vergangenen Monaten unter anderem folgende Entscheide gefällt oder Geschäfte beraten:

- Grundsatzentscheid zur Beteiligung am Projekt «Freizeitpfad Brandis»
- Bewilligung eines Verpflichtungskredites von 200'000 Franken für die Strassensanierung Enzisberg
- Bewilligung eines Projektierungskredites von 25'000 Franken für die Sanierung der Sonnheimstrasse
- Änderung der Überbauungsordnung / Zone mit Planungspflicht Nr. 4 «Kern» im geringfügigen Verfahren
- Beratung und Beschlussfassung über beantragte Ausnahmegesuche von kommunalen Bauvorschriften
- Teilrevision der Gebührenverordnung zum Abwasserentsorgungsreglement
- Beratung zum Kostenverteilungsschlüssel öffentlicher Verkehr für die Jahre 2026 – 2027
- Beratung und Beschlussfassung über die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025
- Beratung der Geschäfte zu nachfolgenden Versammlungen (teilweise Auflistung)
 - Sportbetriebe Brännli AG
 - Regionalkonferenz Emmental
 - Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Trachselwald PLUS
 - Gemeindeverband Sozialdienst Region Trachselwald
- Zustimmung zur Ersatzbeschaffung von 3 Tanklöschfahrzeugen für die Feuerwehr Brandis
- Bewilligung von Krediten für die Planung der Erschliessungsanlagen sowie die Erarbeitung der Überbauungsordnung für das Gewerbegebiet Unterwintersei-Süd
- Verschiedene Beratungen zur künftigen Liegenschaftsstrategie der Gemeinde
- Bewilligung eines Verpflichtungskredites von 90'000 Franken für den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses mit Speicheranlage und Autoladestation
- Bewilligung eines Projektierungskredites von 16'000 Franken für die Sanierung des Schützenhausweges
- Wahl der BSB + Partner AG, Burgdorf, als Nachführungsgeometer der Gemeinde Rüegsau für die Jahre 2026 – 2033
- Beratung und Genehmigung der Finanzplanung für die Jahre 2025 – 2030
- Wahl des Abstimmungs- und Wahlausschusses für die Jahre 2026 + 2027
- Wahl von Mayco Minder als neuen Bauverwalter der Gemeinde Rüegsau ab 1. Mai 2026
- Anpassung des Leistungsauftrages mit dem Verkehrsverein Hasle-Rüegsau
- Bewilligung eines Verpflichtungskredites von 120'000 Franken für die Archivreorganisation der Gemeindeverwaltung
- Grundsatzentscheid zur Überprüfung der Schülertransportrichtlinien und Auftrag an das Ressort Bildung
- Kenntnisnahme vom Ergebnis der Elternbefragung zu den Schulen Rüegsau
- Kenntnisnahme vom Jahresbericht der Tagesschule Rüegsau über das Schuljahr 2024/25

Bernhard Liechti, Gemeindeschreiber

ÖFFENTLICHE INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Die Schwellenkorporation sowie der Gemeinderat Rüegsau führen eine öffentliche Informationsveranstaltung durch zum Thema:

Wasserbauplan Rüegsbach und Bau Rückhaltebecken «Wäghuus»

Mittwoch, 25. März 2026, 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Rüegsausachen

Vorstand Schwellenkorporation Rüegsau
Gemeinderat Rüegsau

ALLGEMEINE VERWALTUNG

FREIE LEHRSTELLE

Rüegsau ist ein attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort in der Agglomeration Burgdorf mit rund 3'300 Einwohnern. Wir sind ein junges und motiviertes Verwaltungsteam und freuen uns, dir ab August 2026 eine spannende und abwechslungsreiche Lehrstelle anzubieten als

KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ

Wir suchen dich!

Der Kontakt mit einer vielfältigen Kundschaft und das Arbeiten am Computer gefallen dir. Zuverlässigkeit sowie ein wertschätzender Umgang sind dir wichtig. Du hast die Sekundarschule oder die Realschule mit einem Weiterbildungsjahr besucht, erbringst gute Schulleistungen und kannst dir vorstellen, in einem kleinen Team mit regem Kundenkontakt zu arbeiten.

Was machen wir?

Wir führen unter anderem die Einwohnerkontrolle unserer Gemeinde oder erteilen Bewilligungen zum Bau eines Hauses. Auf unserer Verwaltung wird die Buchhaltung über die Gemeindefinanzen geführt und wir stellen sicher, dass unsere Einwohner eine Steuererklärung erhalten. Beim Erreichen des Pensionsalters sind wir Kontaktstelle für die Rentenanmeldung. Neben diesen Beispielen warten viele weitere spannende Aufgaben auf dich. Weitere Fakten findest du unter: www.ruegsau.ch

Bist du interessiert?

Dann schicke uns deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an gemeindeschreiberei@ruegsau.ch oder per Post an Gemeindeverwaltung Rüegsau, Vermerk «Lehrstelle», Rüegsaustrasse 40, 3415 Rüegsausachen.

Hast du noch Fragen?

Du erreichst uns unter der Nummer 034 460 70 70. Mayco Minder und Christina Schüpbach sind unsere Lehrlingsverantwortlichen und freuen sich, dir Auskunft zu geben.

Christina Schüpbach, Berufsbildnerin



einloggen
eingeben
elektronisch
einreichen
www.taxme.ch

STEUERN

DIE STEUERERKLÄRUNG ONLINE AUSFÜLLEN

Ihre Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- In BE-Login Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen.
- Belege via Computerablage hochladen oder mit dem Smartphone fotografieren und direkt hochladen.
- Den elektronischen Steuerauszug der Bank hochladen und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundschaft.

In BE-Login können Sie zudem jederzeit:

- den Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen.
- QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen bestellen.
- Einsprachen online einreichen.



BE-Login mit AGOV

AGOV ist das Behörden-Login der Schweiz. Der Kanton Bern setzt AGOV als Anmeldeverfahren für die über BE-Login aufgerufenen E-Services ein. Die Nutzung von AGOV ist für alle natürlichen Personen (Privatpersonen) verpflichtend. Füllen Sie die Steuererklärung online aus, startet der Registrierungsprozess automatisch. Dies, sofern Sie nicht bereits letztes Jahr umgestellt haben.



www.taxme.ch/steuererklaerung-np
Hilfsmittel zur Steuererklärung

Auf www.taxme.ch finden Sie nützliche Unterstützungen für das Ausfüllen:

- Aktuelle Wegleitungen
- Erklär-Videos
- Demoversion
- Leitfaden zum Wechsel auf AGOV
- Antworten auf häufige Fragen
- «info»: Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2025

10minuten

Abonnieren Sie jetzt den **Newsletter «10 Minuten»** und erfahren Sie alles zu den Steuern im Kanton Bern

www.taxme.ch/10minuten

SOZIALES, KULTUR UND SPORT

GEMEINDEBIBLIOTHEK RÜEGSAU

Für die erste Hälfte des neuen Jahres haben wir wieder spannende Anlässe geplant:

BiblioWeekend



Das fünfte BiblioWeekend findet vom 27. bis 29. März 2026 statt.

Und wir machen mit! In diesem Jahr dreht sich alles um das gemeinsame Spielen. Am Samstag, 28. März in der Zeit von 9.30 bis 13.00 Uhr laden wir alle unter dem Motto «Spiele für Gross und Klein» in die Bibliothek Rüegsau ein. Wir stellen altbekannte und neue Spiele bereit, die nach Lust und Laune ausprobiert werden können. Bei Fragen zu den Spielen stehen die Bibliothekarinnen hilfreich zur Seite. Ab 13.00 Uhr ist die Bibliothek wie gewohnt geöffnet.

Lesung mit Dieter Sigrist

Die gebürtige Emmentalerin Lis Frey-Müller hat Erlebnisse aus ihrer Jugendzeit im Emmental in Mundart niedergeschrieben. Viele Geschichten sind mit der Zeit entstanden, doch hat sie es zu Lebzeiten nie geschafft, diese in ein Buch zu versammeln. Dies hat nun Dieter Sigrist für sie gemacht. Er hat Lis Freys Erzählungen behutsam überarbeitet und im Verlag Edition.Schürch herausgebracht. Dieter Sigrist wird uns die Geschichten von Lis Frey-Müller vorstellen.



Donnerstag, 30. April 2026
20.00 Uhr

Unsere weiteren Angebote in der Übersicht

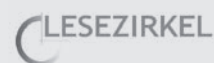
Lesegruppe

Seit vielen Jahren trifft sich die LESEGRUPPE alle 6 Wochen am Montagabend in der Bibliothek Rüegsau zur gemütlichen Runde. Gemeinsam wählen wir ein Buch aus, das von allen gelesen wird und anschliessend in der Runde besprochen wird.

Der nächste Termin wird via Aushang und auf unserer Homepage bekannt gemacht.

Lesezirkel

10. März 2026
12. Mai 2026
Jeweils um 20.00 Uhr



Offen für alle, die nicht nur gerne lesen, sondern auch gerne über das Gelesene diskutieren. Bei Interesse, melden Sie sich in der Bibliothek oder kommen Sie direkt vorbei.

Värslü für die Chline

4. Mai 2026 um 9.30 Uhr



Ein Buchstart-Anlass moderiert von Regina Meier-Gilgen. Eltern und Grosseltern mit Kindern im Alter von 9 bis 36 Monaten sind herzlich eingeladen.

Gwunderwunder Gschichtekoffer

2. Mai 2026
Von 10.00 bis 11.00 Uhr



Spannende und lustige Geschichten erzählt von Irène Schübach für Kinder von 3 bis 8 Jahren.

Bücher-Dates mit Luzia Stettler

Geht es Ihnen auch so: Das Buch ist zu Ende, doch die Gedanken gehen weiter. Jetzt wäre es das Schönste, sich mit anderen Leserinnen und Lesern über das aktuelle Buch auszutauschen – am Besten bequem von zu Hause aus. Wir machen das möglich. Alles, was es braucht, sind Buch, Termin und Link. Und schon sind Sie live dabei in einer angeregten Diskussion über den ausgewählten Titel. Sie können sich zum gewählten Termin von überall her zuschalten und live mitreden. Moderiert von Luzia Stettler! Für Nutzerinnen und Nutzer mit einem Ausweis der Bibliothek Rüegsau ist die Teilnahme an den Bücher-Dates gratis. Mehr erfahren Sie unter: www.buchmensch.ch



Luzia Stettler

Mehr Informationen zur
Bibliothek Rüegsau finden Sie
auf www.wirlesen.ch.

Das Team der Bibliothek freut sich
auf Ihren Besuch.
Nicole Dömer, Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten

Dienstag, 17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 09.00 – 11.00 Uhr
Freitag, 17.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 13.00 – 16.00 Uhr



GASTHOF KRONE
DORFSTRASSE 22
3418 RÜEGSBACH
T 034 461 13 43
MO & DI RUHETAG

INFO@KRONE-RUEEGSBACH.CH
KRONE-RUEEGSBACH.CH

Garage Wüthrich

M&C AG

An- und Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Reparaturen und Diagnose aller Marken
Vermietung von Einstellplätzen (PW, Wohnwagen und Camper)

Tel. 034 461 43 43

info@garage-wuethrich.ch
www.garage-wuethrich.ch

Rinderbach 18, 3418 Rüegsbach

Garage
plus

Husqvarna

SAME


TRENDWERK[®]
—IMMOBILIEN—

*Ich berate Sie gerne!
Mr Marc Fiano!*



www.trendwerk.ch

Marc Fiano: 079 346 22 23

Fête de la
MUSIQUE
21 JUIN

FÊTE DE LA MUSIQUE: SONNTAG, 21. JUNI 2026

Dieser Anlass hat sich in den Gemeinden Hasle b.B. und Rüegsau etabliert und auch in diesem Jahr möchten wir der Bevölkerung einen unvergesslichen, musikalischen Sommerabend offerieren – aus dem längsten Tag soll ein besonderer Tag werden.

Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich und alle MusikerInnen treten gratis auf.

Der Ausschuss Fête de la Musique sucht MusikerInnen, welche am Sonntag, 21. Juni 2026 am Abend bei dieser Manifestation mitwirken wollen.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen bitte bis 17. April 2026 während den Büroöffnungszeiten bei Marianne Seiler, Telefon 034 460 70 70 oder per E-Mail an: marianne.seiler@ruegsau.ch

Gemeinden Hasle b.B. und Rüegsau
Ausschuss Fête de la Musique

EINBÜRGERUNG MORAN BEJARANO MARIA DEL PILAR

Im Februar 2025 hat Maria del Pilar Moran Bejarano ein Einbürgerungsgesuch gestellt.

Der Gemeinderat Rüegsau hat das Gesuch geprüft und ihr im Mai 2025 das Gemeindebürgerrecht von Rüegsau zugesichert.

Seit dem 19. Dezember 2025 ist Maria del Pilar Moran Bejarano nun offiziell Schweizerin, da auch die Sicherheitsdirektion des Kantons Bern das Gesuch gutgeheissen und ihr das bernische Kantonsbürgerrecht sowie das Schweizerbürgerrecht erteilt hat.

Marianne Seiler,
Sekretariat für Soziales, Kultur und Sport



AHV

NEUERUNGEN AHV PER 2026

Selbständigerwerbende

Anmeldungen von Selbständigerwerbenden werden ohne Unterschriften akzeptiert. Deshalb nutzen Sie bitte das Online-Formular und reichen dies mit den nötigen Unterlagen online ein.

Familienzulagen

Anmeldungen von Familienzulagen werden auch ohne Unterschriften akzeptiert. Bei Kindern, die in den Monaten Januar bis Juli 16 Jahre alt werden und im Sommer eine Ausbildung beginnen (z.B. Lehre ab 01.08.XXXX), werden keine Schulbestätigungen verlangt.

Referenzalter

Für Frauen, die 2026 das Rentenalter erreichen, liegt das Referenzalter aufgrund der AHV-21-Reform bei 64 Jahren und 6 Monaten; dies betrifft insbesondere den Jahrgang 1962. Das heisst, Frauen dieses Jahrgangs müssen bis zu ihrem 64. Geburtstag plus sechs Monate arbeiten, um die ordentliche Rente zu beziehen.

13. AHV-Rente

AHV-RentnerInnen erhalten ab Dezember 2026 zusätzlich eine 13. Monatsrente. Diese Rente wird zusammen mit der Dezemberrente ausbezahlt

Erwerbsersatzordnung (EO)

Die Erwerbsersatzordnung (EO) wird digitalisiert. Ab Februar 2026 können Dienstleistende bei Jugend+Sport (J+S) ihre Anträge auf Erwerbsersatz digital einreichen. Diese Möglichkeit wird anschliessend gestaffelt bis Ende des Jahres auf Personen, die Militärdienst, Zivildienst oder Zivilschutz leisten, ausgeweitet. Die Papieranmeldung bleibt nach wie vor möglich.

Jena Nathan, AHV-Zweigstelle

FINANZVERWALTUNG

GEMEINDE RÜEGSAU BIETET E-RECHNUNGEN AN

Die Gemeinde Rüegsau hat für Rechnungen, welche sie bisher auf Papier verschickt hat, die sogenannte E-Rechnung oder auch eBill genannt, eingeführt.

Was ist eBill?

eBill ermöglicht es Ihnen, Rechnungen sicher und direkt im E-Banking zu empfangen und zu bezahlen. Anstatt Papierrechnungen zu erhalten, wird die Zahlungsanfrage direkt in Ihr E-Banking-Portal geschickt. Mit wenigen Klicks können Sie Rechnungen prüfen und zur Zahlung freigeben, während Sie stets die vollständige Kontrolle behalten.

Sie möchten künftig keine Papierrechnung mehr erhalten? Dann melden Sie sich wie folgt an:

1. Einloggen: Loggen Sie sich wie gewohnt ins E-Banking Ihrer Bank/Post ein.
2. Aktivieren: Wählen Sie im Menü unter «Zahlungen» die Option «eBill» aus und aktivieren Sie den Service.
3. Auswählen: Fügen Sie Rechnungssteller hinzu (Einwohnergemeinde Rüegsau), von denen Sie künftig Rechnungen via eBill empfangen möchten.

Wenn Sie keine E-Rechnungen mehr empfangen wollen, melden Sie sich bitte wieder über das Portal ab.

Mathias Fankhauser, Finanzverwalter

INFORMATION ABWASSERGEBÜHREN

Die Gemeinde Rüegsau organisiert und überwacht die Entsorgung des Abwassers. Die Abwassergebühren dienen zur Deckung des Unterhalts, der Erneuerungen und des Betriebs der Abwasser- und Versickerungsanlagen. Die Abwasserentsorgung muss finanziell selbsttragend sein.

Die Gemeinde erhebt eine jährliche Grundgebühr, welche zusammen mit dem Verbrauch im Dezember in Rechnung gestellt wird. Zur Ermittlung des Verbrauches erhalten alle Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer jeweils im Oktober die Ablesekarte, um den Zählerstand der Wasser- / Abwasseruhr abzulesen.

Seit mehreren Jahren verzeichnet die Abwasserrechnung (Spezialfinanzierung) negative Resultate. Die negativen Rechnungsergebnisse sind auf verschiedene Faktoren zurück zu führen (allgemeine Teuerung, höhere Einlage Werterhalt ARA mittleres Emmental durch Anpassung Wiederbeschaffungswerte und angepasste Verbuchungstechnik). Gestützt auf Art. 32a Abs. 2 und 3 des Abwasserreglements der Gemeinde Rüegsau erhöht der Gemeinderat mit Wirkung ab 1. Januar 2026 die Abwassergebühren.

Abwassergebühren exkl. MwSt.

		Bisheriger Ansatz		Gültig ab dem Jahr 2026	
Abwassergrundgebühren	pro Wohnung	CHF	80.00	CHF	110.00
	pro Betrieb	CHF	80.00	CHF	110.00
Verbrauchsgebühren	pro m ³	CHF	0.80	CHF	1.10
Regenabwassergebühren	bis 7'000 m ²	CHF	0.70	keine Veränderung	
	ab 7'001 m ²	CHF	0.35	keine Veränderung	

Mathias Fankhauser, Finanzverwalter



HUNDEWESEN UMSTELLUNG AUF DIGITALE EPETCARD

Alle in der Schweiz wohnhaften Hundehaltenden müssen in der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert sein.

Ersthundehaltende müssen sich vorgängig bei der Finanzverwaltung melden, damit die Personalien in der zentralen Hundedatenbank Amicus erfasst werden können. Die Benutzerdaten erhalten Sie anschliessend per Post oder E-Mail zugestellt. Danach kann die Registrierung über den Tierarzt erfolgen.

Welpen müssen in den ersten drei Monaten vom Tierarzt einen Mikrochip implantiert erhalten. Führen Sie einen Hund aus dem Ausland ein, so müssen Sie innerhalb von zehn Tagen nach Einfuhr dessen Kennzeichnung von einem Tierarzt überprüfen lassen. Der Tierarzt registriert anschliessend in beiden Fällen den Hund im Amicus.

Innert einer zehntägigen Frist sind im Amicus und der Finanzverwaltung zudem folgende Mutationen zu melden:

- Weitergabe (z. B. Verkauf oder Schenkung)
- Übernahme (z. B. Kauf oder Geschenk)
- Export und Tod eines Hundes

Was ist ab 2026 neu für Sie?

Sie können die Mutationen entweder über www.amicus.ch oder über die kostenlose Applikation animundo erfassen. Sobald Sie Ihr Amicus-Konto mit animundo verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde und die elektronische ePetCard einsehen, sowie Halterwechsel und Vermisstmeldungen verwalten.

Zudem bietet animundo zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Weitere Informationen finden Sie unter www.animundo.ch.

Die bisherige PetCard (physische Form) kann nicht mehr nachbestellt werden, sondern steht Ihnen als elektronische ePetCard auf animundo zur Verfügung.

Namens- und Adressänderungen des Hundehalters müssen direkt der Finanzverwaltung bekanntgegeben werden. Möchten Sie Hundedaten ändern, so wenden Sie sich bitte an den Tierarzt.

Ivona Niffenegger, Finanzverwaltung

BAU

EINGEGANGENE BAUGESUCHE SEIT DEN LETZTEN RÜEGSAU NACHRICHTEN

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Strasse / Ort	Parz. Nr.	Zone
Karin und Christian Fleisch Alpenstrasse 21 3415 Rüegsauschachen	Einbau Rolltor und zwei Türen an bestehender Autogarage	Alpenstrasse 21 3415 Rüegsauschachen	827	Wohnzone W2
Martin Rothenbühler Sonnmatstrasse 12 3415 Rüegsauschachen	Neubau Zweifamilienhaus und Rückbau Gebäude Nr. 12a (Autounterstand) und 12b (Hundezwinger)	Sonnmatstrasse 14 3415 Rüegsauschachen	1117	Wohnzone W2
Kumari Wüthrich Sägestrasse 42 3415 Rüegsauschachen	Umbau bestehender Wohnraum zu einer separaten Wohnung, Abbruch und Neubau Treppe und Einbau eines Dachflächenfensters	Sägestrasse 42 3415 Rüegsauschachen	1045	Wohn- und Gewerbezone WG2
Cornelia Zwahlen Rüegsaustrasse 9 3415 Rüegsauschachen	Umnutzung Gewerbefläche im Erdgeschoss zu einer Wohnung	Rüegsaustrasse 9 3415 Rüegsauschachen	757	Kernzone K3
STEWG Sägestrasse 11 und 11a p. Adr. Fritz Rüfenacht Unternehmensberatung Lützelflühstrasse 2 3415 Rüegsauschachen	Demontage Ölheizkessel und Tankanlage und Einbau Pelletskessel und Pelletslager	Sägestrasse 11 und 11a 3415 Rüegsauschachen	270	Wohn- und Gewerbezone WG2
Anton und Dora Müller-Leuenberger Lützelflühstrasse 58 3415 Rüegsauschachen	Wohnraumerweiterung und Neubau Treppenhaus mit Lift	Lützelflühstrasse 58 3415 Rüegsauschachen	731	Kernzone K3
Aravinthan und Lavanya Sivalingam Sonnheimstrasse 8 3415 Rüegsauschachen	Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser Wärmepumpe	Sonnheimstrasse 8 3415 Rüegsauschachen	1385	Wohnzone W2
Dominik Flückiger Neuhaus 1 3417 Rüegsau	Abbruch und Neubau Jauchegrube, Neubau Mistplatz und Anpassung Zufahrt	Neuhaus 1 3417 Rüegsau	187	LWZ
Agentur Wyss AG Janick Schär Wynigenstrasse 6 3400 Burgdorf	Anbringen von Firmenreklamen an Schaufenstern	Rüegsaustrasse 20 und 60 3415 Rüegsauschachen	1272 und 1138	Kernzone K3
Verena Feller Schmiedshub 657a 3432 Lützelflüh-Goldbach	Umbau Abstellraum, Sanierung Stützmauer und Anpassung Dach	Hagsbach 2c 3417 Rüegsau	168	LWZ
Alexandra von Gunten-Sem Schombrina Sura 126 7550 Scuol	Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser Wärmepumpe	Sonnheimstrasse 26 3415 Rüegsauschachen	747	Wohnzone W2

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Strasse / Ort	Parz. Nr.	Zone
Ismet Malkar Finkhubelweg 1 3400 Burgdorf	Abtrennen einer Wohnung im Ober- und Dachgeschoss und Erweiterung Wohnraum im Obergeschoss	Rüegsaustrasse 20 3415 Rüegsausachen	1272	Kernzone K3
Sunrise GmbH Mobile Infrastructure Thurgauerstrasse 101b 8152 Glattpark (Opfikon)	Aufschaltung des Korrekturfaktors und Wechsel zu einer adaptiven Antenne	Rinderbach 15 3418 Rüegsbach	998	Ue0 Brit- ternmatte
Lukas Reinhard Mützig 6 3418 Rüegsbach	Neubau Bodenplatte mit Stützmauer und Aufstellen von zwei Gras-Siloanlagen	Mützig 6 3418 Rüegsbach	473	LWZ
Amt für Landwirtschaft und Natur Abteilung Naturförderung Schwand 17 3110 Münsingen	Erstellen Kleinweiher für Amphibien	Winterholz und Wintersey 3415 Rüegsausachen	1512 und 1513	LWZ

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN

Im Herbst 2025 stand an der Winterseistrasse (Zone 40), an der Alten Rüegsaustrasse (Zone 30) und an der Sägestrasse (Zone 30) das Tempomessgerät der Gemeinde Rüegsau. Die Aufzeichnungen umfassten je Standort rund zwei Wochen.

Folgende Messergebnisse wurden ermittelt

Winterseistrasse:

Anzahl Fahrzeuge: 2'633

Anzahl Messungen: 21'359

90,8 % der Fahrzeuge haben die Tempolimite (40 km/h) eingehalten.

Alte Rüegsaustrasse:

Anzahl Fahrzeuge: 1'982

Anzahl Messungen: 22'887

95 % der Fahrzeuge haben die Tempolimite (30 km/h) eingehalten.

Sägestrasse:

Anzahl Fahrzeuge: 1'802

Anzahl Messungen: 19'930

94,7 % der Fahrzeuge haben die Tempolimite (30 km/h) eingehalten.

Pro Fahrzeug wurden jeweils mehrere Messungen gemacht. Vereinzelt sind Übertretungen aufgezeichnet worden, die Grosszahl der motorisierten Verkehrsteilnehmer hat aber die Höchstgeschwindigkeit eingehalten. Der V85 Wert, welcher massgebend ist für die Durchführung von Radarmessungen durch die Kantonspolizei, wird bei den oben aufgeführten Strassen eingehalten.

Mayco Minder, Bauverwaltung

INFORMATIONEN ZUM BRANDSCHUTZ FÜR DIE EIGENTÜMER- UND BETREIBERSCHAFT VON CLUBS UND NACHTLOKALEN IM KANTON BERN

Das tragische Brandereignis in Crans-Montana beschäftigt uns alle, und wir von der Gebäudeversicherung Bern (GVB) stellen ein grosses Informationsbedürfnis fest.

Deshalb erinnern wir die Eigentümer- und Betreiberschaft von Veranstaltungslokalen mit den nachfolgenden Informationen an ihre Eigenverantwortung, sensibilisieren für die wichtigsten Brandschutzmassnahmen und geben Links auf vertiefende Ausführungen.

Bei zusätzlichem Planungs- und Beratungsbedarf sollen Fachpersonen beigezogen werden. Dazu stellen wir ein Verzeichnis mit möglichen Dienstleistern zur Verfügung.

Eigenverantwortung der Eigentümer- und Betreiberschaft und Rolle der Fachstelle Brandschutz der GVB
Die Verantwortung für die Einhaltung der Brandschutzvorschriften liegt bei der Eigentümer- und Betreiberschaft. Diese Eigenverantwortung gilt jederzeit und unabhängig von Kontrollen.

Die Fachstelle Brandschutz der GVB ist verantwortlich für die Umsetzung des präventiven Brandschutzes im Kanton Bern. Die GVB wird mehrmalig beigezogen, um die Einhaltung der schweizweit gültigen Vorschriften der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) zu prüfen:

- Bei der Eröffnung eines Clubs wird die Fachstelle Brandschutz ins Baubewilligungsverfahren einbezogen, indem wir die Einhaltung der Brandschutzvorschriften prüfen und einen Fachbericht zuhanden der Leitbehörde schreiben.
- Danach kontrollieren wir in bestehenden Betrieben aufgrund der gültigen Gesetze in Abständen von 5 bis 10 Jahren deren Einhaltung und somit die Wahrnehmung der Eigenverantwortung. Die Ergebnisse dieser Kontrollen werden dokumentiert, und bei Bedarf müssen festgestellte Mängel innerhalb vorgegebener Fristen von der Betreiberschaft und/oder der Eigentümerschaft behoben werden. Bei Nichtumsetzung wird an das zuständige Regierungsstatthalteramt eskaliert, wo letztlich eine Bewilligung eingeschränkt oder entzogen werden kann.

Massnahmen zur Behebung häufig festgestellter Mängel

Nachfolgende Punkte sind regelmässig zu überprüfen und sicherzustellen. Diese betreffen häufig festgestellte Mängel in bestehenden Betrieben und sind nicht abschliessend.

Fluchtwege und Notausgänge

- Notausgänge sind jederzeit frei zugänglich und nicht verstellt
- Fluchtwege sind jederzeit ohne Hilfsmittel von innen offenbar
- Fluchtwege und Ausgänge sind klar und dauerhaft gekennzeichnet
- Die Signalisation der Fluchtwege ist funktionsfähig und wird nach Herstellerangaben gewartet
- Keine Lagerung von Brandlasten in horizontalen und vertikalen Fluchtwegen

Organisation und Betriebsführung

- Maximal zugelassene Besucherzahlen werden jederzeit eingehalten (gemäss Betriebsbewilligung)
- Die Brandfallorganisation ist definiert und im Betrieb verankert
- Mitarbeitende kennen Alarmierungs- und Evakuationsabläufe
- Zuständigkeiten im Ereignisfall sind klar geregelt

Brandgefährdungen und Dekorationen

- Es wird auf leicht brennbares Material verzichtet
- Dekorationen erfüllen die vorgeschriebenen Anforderungen der VKF
- Brandkennziffern und Materialnachweise sind vorhanden und überprüfbar

Löschmittel

- Feuerlöscher sind vorhanden und jederzeit frei zugänglich
- Wartungsfristen sind eingehalten und dokumentiert

Technische Brandschutzeinrichtungen (falls vorhanden)

- Mitarbeitende sind instruiert
- Wartungsfristen sind eingehalten und dokumentiert



Hauptagentur Beat Widmer
 3415 Hasle-Rüegsau
 Telefon 034 460 30 30
AXA.ch/hasle-rueegsau



Steiner M.+F. Holzbau

Eugstern 8
 3418 Rüegsbach
 034/461 17 27
 079/415 79 33

Umbauten
Neubauten
Innenausbau
Allg. Schreinerarbeiten
Zimmereiarbeiten

www.steiner-holzprofi.ch

M
MEISTER®

Seile und textile Geflechte. Seit 1869 im Dorf!
meister-ag.ch



**«Was wir machen,
 machen wir richtig. So läuft
 das bei uns im Emmental.»**

Marianne Badertscher
 seit 2016 bei MEISTER

Weiterführende Informationen

- Verzeichnis von Planungs- und Beratungsbüros im Kanton Bern >
be.heureka.ch/de/brandschutzplanungsbueros
- Aktuell gültige Brandschutzvorschriften der VKF >
www.bsvonline.ch
- Infoplattform für Brandschutz heureka.ch >
be.heureka.ch
- Spezifische Informationen zum Brandschutz für das Gastgewerbe auf heureka.ch >
be.heureka.ch/de/anforderung-nach-nutzung/artikel/restaurant-gastgewerbe

Die vorliegenden Informationen finden Sie auch auf einer Spezialseite auf heureka.ch (be.heureka.ch/de/anforderung-nach-nutzung/artikel/veranstaltung), die wir laufend aktuell halten.

Ihre Fachstelle Brandschutz
Gebäudeversicherung Bern

SICHERER SCHULWEG – SO KOMMEN KINDER UNFALLFREI AN



Die wichtigsten Tipps

- Schulweg mit den Kindern üben.
- Den sichersten Weg wählen – das ist nicht immer der kürzeste.
- Kinder so lange wie nötig begleiten.
- Kinder gehen am besten zu Fuss oder je nach Distanz, Fähigkeiten und Verkehrsverhältnissen mit dem Velo zur Schule.

Mehr zum Thema Schulweg

bfu.ch/schulweg

Damit Kinder sicher unterwegs sind, sollten Eltern und Betreuungspersonen den Schulweg vorher und mehrmals mit ihnen üben. Wichtig dabei ist, nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg zu wählen und die Kinder so lange wie nötig auf dem Weg begleiten. Wenn die Kinder den Weg alleine gehen, genügend Zeit einplanen. Tragen Kinder helle Kleidung mit leuchtenden Farben und reflektierenden Materialien, werden sie von anderen Verkehrsteilnehmenden frühzeitig gesehen. Am besten gehen Kinder zu Fuss oder je nach Distanz, Fähigkeiten und Verkehrsverhältnissen mit dem Velo zur Schule.

Claudia Bärtschi, Sicherheitsdelegierte BFU

BILDUNG

FRANZÖSISCHUNTERRICHT EINMAL ANDERS...

Bonjour! Je peux vous poser une question? – Oui, bien sûr!

So oder ähnlich mag es klingen, wenn die Klassen der Oberstufe das Klassenzimmer gegen die Strassen einer Stadt im «Wäusche» eintauschen, um dort ihr Französisch zu trainieren.

Vor Jahren war es an unserer Schule bereits mal Tradition, einen Ausflug in die französischsprachige Schweiz zu machen. Diese Tradition wurde nun an der Sekundarstufe I der Schulen Rüegsau wieder aufgenommen. Passend zu den jeweiligen «magazines» des Lehrmittels im Französischunterricht wurden im aktuellen Schuljahr folgende Orte besucht:

- 7. Klasse: Lausanne
- 8. Klasse: Neuchâtel
- 9. Klasse: Genève

Die Schülerinnen und Schüler haben es genossen, einen besonderen Tag zu erleben. Das im Klassenzimmer Geübte sollte vor Ort direkt angewendet werden. Die Jugendlichen erhielten durch die Lehrpersonen pro Ausflug und Stadt jeweils Aufträge, die sie zu erfüllen versuchten.

Es wurden Interviews geführt, Postenläufe absolviert und so die Städte auf spielerische Art kennengelernt – alles mit dem Ziel, möglichst viel in der Sprache Französisch zu sprechen.

Diese Reisen bleiben als schöne und wertvolle Erinnerungen. Die Schülerinnen und Schüler konnten erleben, dass das Lernen einer unserer Landessprachen Freude machen kann und sich lohnt – zumal diese nur ein paar Stunden von hier entfernt ganz selbstverständlich im Alltag verwendet wird.

Selina Rupp, Klassenlehrperson Sekundarstufe I

Aussagen der Jugendlichen

«Genf ist eine wunderschöne Stadt und die Leute dort sind wirklich nett. Ich mochte es sehr, diese Stadt zu entdecken!»

«Ich fand den Tag sehr bereichernd, weil wir mit Personen von Genf Französisch sprechen konnten. Ich habe sogar viele neue Wörter gelernt!»

«Ich fand es toll, dass wir die Stadt erkunden durften. Die Zugfahrt war lange, aber unterhaltsam. Hoffentlich machen wir das noch einmal.»

«Ich fand es sehr cool, da wir dort getestet haben, wie gut wir Französisch sprechen. Wir mussten einen Postenlauf machen, aber der war ziemlich einfach. Ich würde so etwas gerne wieder machen.»

«Wir sind mit dem Zug nach Lausanne gefahren. Dann mussten wir dort verschiedene Aufgaben lösen. Wir haben einfach die Pierre de Coubertin-Statue nicht gefunden! Aber wir haben seinen Grabstein gefunden. Fast wären wir noch zu spät an den Bahnhof gekommen. Aber es war toll!»

«Es war cool, weil wir Französisch sprechen mussten. Die Zugfahrt war auch sehr cool, weil wir Spiele spielen konnten und so weiter. Es war cool, wie wir alleine durch die Stadt laufen konnten.»



SCHULSOZIALARBEIT AN DEN SCHULEN RÜEGSAU – EIN OFFENES OHR IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Eltern leisten heute viel, um ihre Kinder auf ihrem Weg zu begleiten. Sie fördern, unterstützen und stärken sie – oft weit über den schulischen Alltag hinaus. Auch als Gesellschaft tragen wir gemeinsam Verantwortung für die positive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, der nächsten Generationen Erwachsener.

Die Schulsozialarbeit ergänzt dieses Engagement und schafft zusätzliche Räume für Austausch, Orientierung und Unterstützung. Wie vielfältig dieses ergänzende Angebot ist, zeigt ein Ausschnitt auf die Arbeitsfelder der Schulsozialarbeit: von individueller Beratung über präventive Angebote bis hin zur Vernetzungsarbeit.

Arbeitsfelder Schulsozialarbeit

Als Schulsozialarbeiterin an den Schulen Rüegsau begegne ich täglich Kindern und Jugendlichen, deren Schulalltag immer mehr von Herausforderungen geprägt ist. Neben den alltäglichen Anforderungen kommen zunehmend Themen wie Ängste, innerer Druck und Überforderung auf. Besonders der Leistungsdruck ist ein ständiger Begleiter vieler Schüler*innen. Die Angst, nicht den schulischen Erwartungen gerecht zu werden, sowie Prüfungsängste und das Gefühl, immer mehr leisten zu müssen, belasten viele.

Auch zwischenmenschliche Konflikte sind ein wiederkehrendes Thema: Streit unter Freund*innen, Ausgrenzung oder Missverständnisse in der Klasse beeinträchtigen das Wohlbefinden und das Klassenklima. Diese Themen beeinflussen nicht nur das Lernen, sondern auch die emotionale Gesundheit der Kinder und Jugendlichen.

Einblick in den Arbeitsalltag der Schulsozialarbeit

Ein typischer Arbeitstag von mir an den Schulen Rüegsau ist selten planbar. Der Tag beginnt oft mit kurzen Begegnungen auf dem Pausenplatz oder im Schulhaus – manchmal reicht ein Blick oder ein kleines Gespräch, um zu merken, dass ein Kind Unterstützung braucht. Im Laufe des Tages folgen dann intensivere Gespräche mit Schüler*innen, die ihre Ängste, Sorgen oder Konflikte ansprechen. Oft kommen auch spontane Anliegen hinzu, wenn ein Streit eskaliert oder sich eine Belastung plötzlich zu gross anfühlt.

In den letzten Jahren hat sich meine Arbeit als Schulsozialarbeiterin deutlich verändert. Der zeitliche Aufwand

für Gespräche hat sich erhöht, die Herausforderungen sind vielfältiger und komplexer geworden. Viele Themen lassen sich nicht mehr in einem einzelnen Gespräch klären, sondern es benötigt mehrere Treffen sowie die enge Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrkräften und externen Fachstellen. Zusätzlich nimmt auch der administrative Aufwand im Hintergrund zu und ist ein fester Bestandteil des Arbeitsalltags.

Zusammenarbeit

Es freut mich sehr, dass die Akzeptanz der Schulsozialarbeit seitens der Schüler*innen, Lehrpersonen, Eltern und Schulleitungen hoch ist. Diese vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit ermöglicht es uns, gemeinsam zum Wohl der Kinder zu handeln. Sie ist eine wichtige Grundlage dafür, die Schülerinnen und Schüler der Schulen Rüegsau in herausfordernden Lebensphasen zu stärken und ein respektvolles Miteinander zu fördern.

Kontaktangaben

Schulsozialarbeit Schulen Rüegsau
Sandra Kaufmann
Tel. 079 810 57 89
sandra.kaufmann@schulen-ruegsau.ch

Sandra Kaufmann, Schulsozialarbeit Schulen Rüegsau





« SING MIT UNS » – ADVENTSSINGEN

«Lust auf ein gemeinsames Singen im Advent 2025?» – mit dieser Einladung kamen die Musikschulen Sumiswald und Burgdorf bereits im Jahr 2024 auf unsere Primarschule Rüegsau zu.

Für uns war schnell klar: Da machen wir mit!

Nach den Herbstferien 2025 starteten die 1.–6. Klassen aus Rüegsausachen und Rüegsbach mit den Proben für die Weihnachtslieder. Manche Lieder kannten wir schon, andere waren neu und eine richtige Herausforderung – besonders die fremdsprachigen und schnellen Stücke. Doch mit viel Üben und Durchhalten kamen wir Schritt für Schritt voran.

Ein besonderer Moment war die erste gemeinsame Chorprobe in der Aula: So viele Kinderstimmen zusammen – das klag kraftvoll und berührend zugleich. Als dann auch noch der Orchesterdirigent Matthias Siegenthaler mit uns probte, war die Begeisterung endgültig entfacht.

Am 11. Dezember war es endlich so weit. Die Kinder waren aufgeregt, aber bereit. In der Preisegghalle versammelten sich Familien, Freundinnen und Freunde, sowie viele Gäste. Das Orchester – bestehend aus Lehrpersonen und Schüler*innen der Musikschulen Sumiswald und Burgdorf – stimmte seine Instrumente, und die Stimmung war erwartungsvoll.

Die 1. und 2. Klassen eröffneten das Konzert mit «Bald, bald isch Wiehnacht». Danach folgten weitere Lieder, mal begleitet vom Orchester, mal von unserem Schulleiter Peter Boss am Klavier und der kleinen Konzertband.

Gina Burkhalter und Renate Ritter von den Musikschulen Burgdorf und Sumiswald richteten warme Worte an das Publikum und würdigten das Engagement der Kinder und Lehrpersonen.

Mit dem fröhlichen «This little light of mine» endete ein stimmungsvoller, gemeinschaftlicher und wunderschöner Adventsanlass – ein Erlebnis, das uns noch lange begleiten wird.

Susanne Wieland, Klassenlehrperson Primarstufe

PENSIONIERUNG ISABEL FANKHAUSER, FACHLEHRPERSON FÜR DAS FACH NMG WAH UND HAUSWIRTSCHAFTSLEHRERIN AN DER SEKUNDARSTUFE I IN RÜEGSAUSCHACHEN

Nach 35 Jahren im Schuldienst des Kanton Berns wurde Isabel Fankhauser am 31. Januar 2026 pensioniert.

Isabel ist im Kanton Zürich aufgewachsen – was man anhand ihrem breiten Berndeutsch nicht vermuten würde – und hat auch dort ihre Ausbildung zur Hauswirtschaftslehrerin absolviert. Im damals bereits fortschrittlichen Zürich wurde den künftigen Lehrerinnen nicht nur das Unterrichten von Kochen beigebracht, sondern das ganze Spektrum von Wirtschaft, Arbeit und Haushalt gelehrt. Das heisst, dass in Zürich damals in der Schule bereits über Geld, Konsumverhalten, Rechtsfragen und Gesundheit nachgedacht wurde, während man sich im Kanton Bern einzig auf das Erlernen des Kochens beschränkte.

Der Liebe halber zog Isabel von Zürich ins Emmental auf einen Bauernhof. Am 1. Februar 1991 übernahm sie an den Schulen Rüegsau eine Stellvertretung von acht Lektionen. Weil Isabel das Zürcher Lehrpatent hatte, musste sie dieses erst von der Erziehungsdirektion des Kantons Bern absegnen lassen, bevor sie in der Gemeinde Rüegsau festangestellt werden konnte. Wie Isabel einmal feststellte, unterschied sich der Unterricht im Kanton Bern auch in anderen Fächern gegenüber dem Kanton Zürich. Hier in der Gemeinde wurden noch verschiedene Frauenorganisationen in den Unterricht miteinbezogen. Damals war es zum Beispiel üblich, dass einige Frauen des Dorfes den Mädchen beim Stricken halfen. Aber «tempi passati...!».

Isabel war bis zum Schluss eine Vollblutlehrerin. Als sie mich im Juli 2025 darüber informierte, dass sie nur noch ein halbes Jahr an den Schulen Rüegsau tätig sein werde, waren ihre Abschlussworte: «So, u jtz gib ig no Vougas bis im Januar!». Und dieses Versprechen hat sie gehalten. Für Isabel war das Unterrichten kein Job, nein, für sie war es Berufung. Die Schülerinnen und Schüler lernten bei ihr, ein Budget zu erstellen, sich Gedanken zur Welternährung, zum Arbeitsalltag u.v.m. zu machen. Ihr grösstes Ziel aber war es, bei den Jugendlichen die Freude am Kochen zu wecken. Die Menüs waren vielfältig, über regional und saisonal führte sie die Schülerinnen und Schüler kulinarisch um die ganze Welt. Isabel schreckte auch vor neuen Strömungen, wie etwa vegane Ernährung, nicht



zurück, sondern griff auch diesen Trend in ihrem Unterricht auf. Isabel verstand es, auf die Wünsche der Schülerinnen und Schüler einzugehen. So entstand etwa in einer Projektwoche ein Rezeptbuch mit den Lieblingsrezepten der Schülerinnen und Schüler.

Aber Isabel war nicht nur im Unterricht kreativ. Ihre Statusbilder von Gerichten mit farblich abgestimmten Kreationen machen immer wieder «gluschtig». Diese sind jeweils GaultMillau-Punkte würdig. Viel Herzblut hat Isabel auch in die Umgebungsgestaltung ihres Bauernhauses gesteckt. Mit all den arrangierten Tonfiguren, Blumen und rustikalen Gegenständen ist ihr Hof ein richtiger «Hingucker».

Inzwischen ist Isabel bereits Grossmutter geworden und sie freut sich, mit der Pensionierung mehr Zeit für ihre wachsende Familie, insbesondere aber auch für ihren Mann und die Weitergestaltung des Hofes zu haben.

Isabel, für dein grosses Engagement an den Schulen Rüegsau danken wir dir von Herzen.

Monique Bovay, Bereichsschulleiterin Sekundarstufe I

UMWELT

EINFÜHRUNG GRÜNGUTABFUHR AB HAUS – WEITERES VORGEHEN

Die Gemeindeversammlung hat am 3. Dezember 2025 das Abfallreglement 2027 mit Wirkung ab 1. Januar 2027 genehmigt und somit auch die Einführung der Grüngutabfuhr ab Haus beschlossen. Auf diesen Zeitpunkt werden auch die öffentlichen Sammelstellen für Grüngut aufgehoben.

Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer haben in den vergangenen Wochen einen Brief von der Gemeindeverwaltung erhalten. Mit diesem Schreiben wird der Bedarf an Containern abgeklärt. Wer Bedarf anmeldet, wird bei der Routenplanung berücksichtigt. Zudem kann eine verbindliche und kostenpflich-

tige Containerbestellung aufgegeben werden. Die Container können jedoch auch losgelöst von der Gemeinde bestellt werden. Bitte beachten Sie dabei die korrekten Containergrössen.

Wir erlauben uns den Hinweis, dass die Routenplanung aufgrund der Rückmeldungen nicht abschliessend ist.

Bei Fragen zur Einführung steht Ihnen die Bauverwaltung Rüegsau (Tel. 034 460 70 85 oder E-Mail bauverwaltung@ruegsau.ch) gerne zur Verfügung.

Umweltkommission Rüegsau

VERSCHIEBUNG SEPARATSAMMELSTELLE RÜEGSBACH

Auf dem Viehschauplatz in Rüegsbach wird nebst dem Grüngut auch die Separatsammlung von Alu- und Stahlblechdosen, Altglas und Textilien angeboten. Mit Blick auf die bevorstehende Neuorganisation der Grüngut-Entsorgung ab 1. Januar 2027 musste für die Container beim Viehschauplatz ein neuer Standort gefunden werden.

Anforderungen an eine Sammelstelle

Sammelstellen sollten sich in Wohnnähe (optimalerweise am Siedlungsrand) oder im Bereich von öffentlichen Gebäuden befinden und zu Fuss oder mit kurzem Anfahrtsweg gut erreichbar sein. Grundsätzlich müssen Anwohner eine gewisse Lärmbelastung z.B. durch die Entsorgung von Altglas (Klirren der Flaschen beim Einwurf) in Kauf nehmen. Die Wahl des Standortes und die Entfernung zu den nächstgelegenen Wohnhäusern sind entscheidend für die Beurteilung der Lärmproblematik.

Wenn möglich sollten auch genügend Abstellplätze für Autos und Velos vorhanden sein. Weiter muss der Standort genügend Platz für die Zu- und Wegfahrt der Entsorgungsfahrzeuge aufweisen. Gute Sicht- und Lichtverhältnisse vermindern zudem illegale Entsorgungen (soziale Kontrolle).

Neuer Standort

Die Umweltkommission und der Gemeinderat sind zum Schluss gekommen, dass die vorgenannten Voraussetzungen für das Betreiben einer Sammelstelle einzig beim Parkplatz der Turnhalle Rüegsbach erfüllt werden. Der Parkplatz gehört der Gemeinde, ist zu Fuss oder mit dem Auto gut erreichbar und befindet sich am Siedlungsrand. Für das Aufstellen der fünf Container werden im Nordosten der Parzelle zwei von insgesamt 16 Besucherparkplätzen aufgehoben.

Baurechtliche Anforderungen

Die Verschiebung des Standortes ist baubewilligungspflichtig. Da die Gemeinde als Bauherrin auftritt, muss das Baugesuch vom Regierungsstatthalteramt Emmental bewilligt werden. Das Baubewilligungsverfahren ist Gange.

Umsetzung

Die Verschiebung der Container hängt von der Erteilung der Baubewilligung ab und soll voraussichtlich im Herbst 2026 umgesetzt werden.

Bei Fragen zur Verschiebung steht Ihnen die Bauverwaltung Rüegsau (Tel. 034 460 70 85 oder E-Mail bauverwaltung@ruegsau.ch) gerne zur Verfügung.


Umweltkommission Rüegsau

STATISTIK ABFALLMENGEN 2025

In der Gemeinde Rüegsau sind im Jahr 2025 folgende Abfallmengen angefallen:

Art	Menge	Menge Vorjahr
Altöl	800 lt	800 lt
Alu- und Stahlblech	5'710 kg	5'520 kg
Glas	71'020 kg	72'440 kg
Grüngut	545'240 kg	883'770 kg
Hauskehricht	557'490 kg	653'810 kg
Karton	11'900 kg	14'080 kg
Nespressokapseln	2'573 kg	2'636 kg
Papier	31'440 kg	53'440 kg
Kunststoff	8'995 kg	9'818 kg

Mayco Minder, Sekretariat Umweltkommission





Treuhand | Prüfung | Beratung

Fritz Rüfenacht
Unternehmensberatung
 Lützelflühstrasse 2
 3415 Rüegsauschachen

info@frub.ch
 www.frub.ch
 Telefon: +41 34 460 10 80



Innenausbau
 Fenster / Türen
 Küchenbau
 Reparaturen
 Holzbauarbeiten

Alte Rüegsastrasse 6
 3415 Hasle-Rüegsau
 Telefon 034 461 21 72
 Telefax 034 461 62 12
 www.schreinerei-schaer.ch



Beat Grütter
Rüegsbach

Holzbau/Treppenbau – Schreinerei- und Zimmermanns-
 arbeiten – Landwirtschaftliche Bauten – Laminat-, Kork-
 und Parkettböden – Umbauten – Renovationen

Lochstrasse 34, 3418 Rüegsbach
Tel. 034 431 42 77 | Natel 079 370 96 19
holz.b.gruetter@bluewin.ch



Optik von Gunten
 Burgdorf - Hasle-Rüegsau

Rüegsastrasse 19
 3415 Hasle-Rüegsau
 034 461 00 40

VERMISCHTES



BROCKENSTUBE

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜEGSAUSCHACHEN-RÜEGSAU

BROCKENSTUBE

Verkaufslokal

Lagerhausweg 19 (hinter Coop-Parkplatz,
Mamma Lucia, Nähe Metzgerei Hähni)

Warenannahme

Immer während den offiziellen Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache mit M. Scheidegger. Wir nehmen sehr gerne gut erhaltene und saubere Ware aus allen Bereichen des Haushalts, wie: Schuhe, Kleider, Deko-Gegenstände, Geschirr, Schmuck usw.

Kontaktperson

Mathilde Scheidegger 034 461 09 42

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.gfv-rueegsauschen-rueegsau.ch

Kommen sie bei uns vorbei, das Brocki-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten 2026

Freitag	6. März	13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	14. März	09.00 – 15.00 Uhr
Freitag	20. März	13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	28. März	09.00 – 15.00 Uhr

Samstag	02. Mai	09.00 – 15.00 Uhr
Freitag	08. Mai	13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	16. Mai	09.00 – 15.00 Uhr

Samstag	04. April	09.00 – 15.00 Uhr
Freitag	10. April	13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	18. April	09.00 – 15.00 Uhr
Freitag	24. April	13.30 – 17.00 Uhr

Kinderartikelbörse

(Sommerbörse)



Verkauf Freitag, 27. März 2026, 19.00 – 20.30 Uhr
und Samstag, 28. März 2026, 9.00 – 12.00 Uhr

(Annahme: Freitag, 27. März, 14.00 – 18.00 Uhr;
Rückgabe: Samstag, 28. März, 13.30 – 14.00 Uhr)



Kaffee-Ecke und Kuchen



Aula, Schulanlage Rüegsauschachen



Kleider ab Gr. 74 – 176 und XS / S, Schuhe, Badesachen: Flügel,
Taucherbrille, Flossen, Schwimmnudel, etc., Fahrräder, Helme,
Kinderfahrzeuge: Trottinett, Traktor, Rollschuhe, etc.
Keine Spielsachen!



QR-Code scannen ->

Gemeinnütziger Frauenverein
Rüegsauschachen-Rüegsau



GEMEINNÜTZIGER
FRAUENVEREIN
Rüegsauschachen-Rüegsau



BROCKI HÄRZLECH

Alte Lützelfühstrasse 22, 3415 Rüegsauschachen

Kontakt:

Regula Steinmann

Telefon: 034 461 47 12

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.30 – 17.30 Uhr

Samstag, 09.00 – 13.00 Uhr

Regula Steinmann, Brocki Härzlech

KIRCHGEMEINDE RÜEGSAU

60+ NACHMITTAGE 2026

Die Kirchgemeinde Rüegsau führt auch in diesem Jahr die 60+ Nachmittage durch:

Donnerstag 5. März
Donnerstag 2. April
Donnerstag 7. Mai
Donnerstag 4. Juni

(im Juli sind Ferien)

Donnerstag 6. August
Donnerstag 3. September
Donnerstag 1. Oktober
Donnerstag 5. November
Donnerstag 3. Dezember

*Wir freuen
uns auf die
Begegnung mit
Ihnen.*

Jeweils um 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Rüegsachsen, ausgenommen sind spezielle Anlässe, dort bitte die Zeit sowie weitere Informationen den Flyern bei der Eingangstür des Kirchgemeindehauses entnehmen.

Es freut sich auf viele schöne Anlässe

Cornelia Hirschi, Kirchgemeinderätin

EZETERA

«Mit einem kleinen, aber feinen Angebot möchten wir (die Kulturgruppe EZETERA) ein kulturinteressiertes Publikum ansprechen. Dazu gehören zum Beispiel Konzerte oder Aufführungen in der Kirche Rüegsau oder im Kirchgemeindehaus» – so steht es auf der Website der Reformierten Kirchgemeinde Rüegsau. Wie ist die Gruppe entstanden, wer sind wir und was machen wir genau?

Entstehung

In der Stellenbeschreibung für die Pfarrpersonen ist vorgesehen, dass diese unter anderem kulturelle Angebote verschiedenster Art vorbereiten und organisieren. Nach dem Stellenantritt von Stefan Schwarz übernahm er diese Aufgabe von seiner Kollegin Regula Knuchel. In der Folge suchte Stefan Schwarz Personen, welche ihn in dieser Aufgabe unterstützen würden. So zählt die Gruppe EZETERA heute neun an Kultur interessierte Personen, wobei ihre Interessen weit gefächert sind und somit ein breites Spektrum abdecken.

Idee / Ziel

Wir möchten primär Personen oder Gruppen aus dem Dorf und der näheren Umgebung die Gelegenheit bieten, ihr Können (als Profis oder auch als Laien) darzubieten zu dürfen. Selbstverständlich sind wir auch daran interessiert und bereit, Künstlerinnen und Künstlern aus der weiteren Umgebung eine Plattform zu bieten.

EZETERA ist zwar die Kulturgruppe der Kirchgemeinde, versteht sich aber konfessionell und politisch neutral und möchte mit ihren Anlässen alle an Kultur interessierten Menschen ansprechen. Unser Motto: «Wir machen etwas für Leute, die an Kultur interessiert sind, daran Freude haben und so für einen Moment den Alltag vergessen können».

*Kulturgruppe
Ezetera*



Von links nach rechts: Maja Zürcher, Stefan Schwarz, Jürg Hantz, Regina Schneeberger, Käthi Lehmann, Markus Leuenberger, Hans Raymondaz, Margrit Rickli, Martina Scheidegger

Unsere Arbeit

Wir haben gegen Ende der ersten Coronazeit in eher laienhafter Weise ein erstes Konzert organisiert, welches nach dieser Zeit der sozialen und kulturellen Enthaltungen auf grosses Interesse gestossen ist. In der Folge sind wir in unserer Arbeit nach und nach professioneller geworden. Jedes Gruppenmitglied bringt sich in den Sitzungen ein und stellt Ideen und Möglichkeiten vor, welche dann diskutiert werden. Auf diese Weise kommen jährlich fünf bis sechs Anlässe wie Konzerte, Lesungen, Vorträge, Vernissagen etc. zustande [siehe weiter unten]. Wir arbeiten bewusst nicht mit einem Jahresprogramm, sondern gestalten die Anlässe rollend, so sind wir flexibler. Meistens fragen wir die Musikgruppen, Referenten oder Künstlerinnen selber an, gerne erhalten wir aber auch Anfragen von solchen

und bearbeiten sie. Um ein möglichst grosses Publikum zu erreichen, sind wir daran interessiert, auch von jungen Leuten zu erfahren, welche Art von Kultur sie interessieren würde und wen wir dazu einladen könnten – Vorschläge bitte an Stefan Schwarz richten: pfarramt1@kirche-ruegsau.ch

Bisherige und geplante Anlässe

Wir hatten Anlässe aus folgenden Genres: BernerRock/Pop; Blues; Klassisch; Lesungen; Volkstümlich; Vernissagen; Vorträge; Irish Folk; Berner Chansons; Gospel; Organisation der Langen Nacht der Kirchen.

Für die Kulturgruppe EZETERA:
Jürg Hantz

Unsere nächsten Anlässe:

11. April 2026

The Red Hot Serenaders (Swing, Ragtime und Blues aus den 20er- und 30er-Jahren) im Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen

30. Mai 2026

Pfaffenrock (Wie tönt Rock/Blues, gespielt von fünf Pfarrern und einem Psychologen?) im Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen

GESCHICHTSWEG



Den ganzen Dezember lang haben Michaela Brügger und Cornelia Hirschi einen Geschichtsweg in der Nähe des Schützenhauswegs in Rüegsauschachen für die Gemeinde betrieben.

Am Abend war dieser sogar noch beleuchtet. Das Echo der Bevölkerung war sehr positiv, viele Familien und auch viele Senioren erfreuten sich an diesem kleinen Abenteuer in der Umgebung.

Wir werden in Zukunft noch weitere solcher Anlässe für die Gemeinde organisieren.

Cornelia Hirschi

Tier vermisst?

Wir helfen suchen. Und finden.



Vom Schicksal getrennt.
Von uns wieder vereint.



Wir sind an 365 Tagen für Sie da.

Gefundene Tiere: 0848 357 358 (Lokaltarif)

Vermisste Tiere: 0900 357 358 (CHF 1.95 / Min.)

Alle Meldungen: www.stmz.ch (kostenlos)

+ stmz
Schweizerische Tiermeldezentrale



☎ 034 461 43 27
www.ls-technik.ch

G. Beck AG
Maler- und Gipsergeschäft
3415 Hasle-Rüegsau



Team Hasle-Rüegsau
 Per Sie? Per Du? Per sönlich.



Persönlich für Sie
 da in Hasle-Rüegsau.

Bernerland | Bank



FC AEMME

SANIERUNG CLUBHAUS FC AEMME

Das Clubhaus des FC Aemme auf der Sonnmatte im Rüegsauschachen wurde bei einem Brand, ausgelöst durch einen technischen Defekt, stark beschädigt. Nach sorgfältiger Planung und in Absprache mit der Grundeigentümerschaft und der Bauverwaltung konnte das Hüttli im vergangenen Herbst umfassend saniert werden. Auf die kommende Rückrunde hin wird wieder ein geregelter Betrieb möglich sein. Der FC Aemme bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich auf die kommenden Spiele und Turniere im Rüegsauschachen.



Weitere Infos zum FC Aemme erhalten Sie unter neben stehendem QR-Code oder unter: www.fcaemme.ch

Anlässe des FC Aemme in den Gemeinden Rüegsau und Hasle

Beachsoccer
Reitanlage
Obermühle Hasle
3. Juli 2026 und
4. Juli 2026

Xmas Soccer
MZH Preisegg Hasle
27. November 2026 bis
29. November 2026

Dorfturnier
Sportplatz Sonnmatte
Rüegsauschachen
4. September 2026 bis
6. September 2026

Die Anlässe finden Sie auch hier >



Vorstand FC Aemme

MUSIKSCHULE REGION BURGDORF

tag der
offenen
tür

14. MÄRZ
2026

9.30-13.00 Uhr

MUSIKSCHULE REGION BURGDORF

TAG DER OFFENEN TÜR

Besuchen Sie uns am 14. März 2026 zu unserem Tag der offenen Tür und tauchen Sie ein in die Welt der Musik.

Entdecken, ausprobieren, Fragen stellen und ins Gespräch kommen – all das steht an diesem Tag im Mittelpunkt.

JUBILARE

HOCHZEITEN

Ulrich und Lilian Hofer-von Siebenthal	Fraumattstrasse 3, 3415 Rüegsausachachen	02.04.1976	50 Jahre
Hans und Erika Pfister-Wegmüller	Alte Rüegsaustrasse 16, 3415 Rüegsausachachen	09.04.1976	
Heinz und Johanna Fuhrmann-Geissbühler	Schützenhausweg 11, 3415 Rüegsausachachen	30.04.1976	
Fritz und Margrit Schürch-Burkhalter	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsausachachen	13.04.1956	70 Jahre

GEBURTSTAGE

80	09.03.1946	Erika Berger-Bracher	Mösli 20, 3418 Rüegsbach
	31.03.1946	Hanna Stoll	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsausachachen
	06.04.1946	Paul Marti-Zimmermann	Eugstern 2, 3418 Rüegsbach
	23.04.1946	Ernst Moser-Siegenthaler	Fraumattstrasse 22, 3415 Rüegsausachachen
	02.05.1946	Elisabeth Salvisberg-Stricker	Schulhausmatte 20, 3415 Rüegsausachachen
	06.05.1946	Ruth Lehmann-Jutzi	Alte Lützelflühstrasse 5, 3415 Rüegsausachachen
85	05.04.1941	Verena Schär-Künzi	Bachhaus 9, 3418 Rüegsbach
	14.04.1941	Fritz Schenk-Hofer	Rüegsaustrasse 22, 3415 Rüegsausachachen
	01.05.1941	Anita Schär-Moser	Enzisberg 4, 3418 Rüegsbach
90+	12.03.1933	Margaretha Flückiger-Schär	Einschlagweg 38, 3400 Burgdorf
	19.03.1931	Peter Christen-Flückiger	Alpenstrasse 30, 3415 Rüegsausachachen
	24.03.1935	Bertha Schär-Schürch	Einschlagweg 38, 3400 Burgdorf
	25.03.1936	Hans Fankhauser-Duvoisin	Schlossmattstrasse 24, 3415 Rüegsausachachen
	27.03.1936	Rosmarie Schmutz-Fuhrer	Alpenstrasse 14, 3415 Rüegsausachachen
	31.03.1928	Ernst Bürgi	Gerbstrasse 15, 3415 Rüegsausachachen
	01.04.1935	Helga Marti	Schlossmattstrasse 27, 3415 Rüegsausachachen
	21.04.1932	Rosalie Tellenbach-Schmutz	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsausachachen
	24.04.1931	Hanny Beck	Gempenstrasse 2, 3415 Rüegsausachachen
	28.04.1931	Esther Bichsel-Jaussi	Rüegsaustrasse 17a, 3415 Rüegsausachachen

Hinweis für Jubilare

Personen, die keine Gratulation in den Rüegsau Nachrichten wünschen, können dies bis zum Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe bei der Gemeindeverwaltung Rüegsau melden.

Kontakt

Tel. 034 460 70 70 oder gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Christina Schüpbach, Gemeindeschreiberei

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
MÄRZ 2026			
7. – 22.	Verein Kulturmühle	Ausstellung mit Künstler*innen des Vereins Naori, Tonkama-Holzbrandkeramik aus dem Emmentaler Ofen	Kulturmühle Lützelflüh
9. – 14.	AmbientePur	Frühlingswerkstatt	AmbientePur, Rüegsauschachen
10.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung: Der kleinen Emme entlang	Bahnhof Hasle-Rüegsau
13. + 14.	Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau	Unterhaltungskonzert	Aula Primarschule Rüegsauschachen
14.	Musikschule Region Burgdorf	Tag der offenen Tür	Musikschule Burgdorf
19.	Arbeitsgruppe Senioren-Essen	Senioren-Essen	Aula Primarschule Rüegsauschachen
19.	Seniorengruppe Ämmestäg	Kegeln	Gasthof Schlossberg Bori, Signau
21.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	Primeli- und Stiefmütterchenverkauf	Coop Rüegsauschachen
25.	Schwellenkorporation und Gemeinderat Rüegsau	öffentliche Informationsveranstaltung: Wasserbauplan Rüegsbach / Bau Rückhaltebecken «Wäghuus»	Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen
25.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	85. Hauptversammlung	Aula Primarschule Rüegsauschachen
26.	Seniorengruppe Ämmestäg	1. Bike-Tour: Inkwilersee	Blaser Swisslube, Rüegsauschachen
27. + 28.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	Kinderkleiderbörse	Aula Primarschule Rüegsauschachen
APRIL 2026			
13.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	Clean up day (Schächli putzen)	Rüegsauschachen
13.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen
14.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung: Wohlensee im Zentrum	Bahnhof Hasle-Rüegsau
23.	Seniorengruppe Ämmestäg	2. Bike-Tour: Jura	Parkplatz in Les Prés d'Orvin
24.	Verein Kulturmühle	Konzert: Dänu Wisler & Band	Kulturmühle Lützelflüh
25. + 26.	Jodlerklub Hasle-Rüegsau	Frühjahrskonzert	MZH Preisegg Hasle b. B.

bitte umblättern >

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
MAI 2026			
1.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	Teebrötli-Weggliverkauf	Rüegsauschachen / Rüegsau
2.	Musikgesellschaft Rinderbach	Auftritt anlässlich der Woche der Blasmusik	Affolternstrasse 24, 3462 Weier i. E.
2.	Turnverein Rüegsauschachen	Schnellste/r Hasle-Rüegsauer	Sportplatz Rüegsauschachen
4.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen
5.	Seniorengruppe Ämmestäg	Wanderung: Bütschelegg	Bahnhof Hasle-Rüegsau
9.	Märitgruppe Hasle-Rüegsau	Maimärit	Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau
9.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	Mitwirken Cafeteria (Maimärit)	Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau
9.	AmbientePur	Muttertagsbrunch	AmbientePur, Rüegsauschachen

NOTFALLNUMMERN GEMEINDE RÜEGSAU

Notruf

Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungen (Tox-Zentrum)	145

Arzt

Medphone Notfallarzt 24h (1.98/min)	0900 57 67 47
Dr. Schöni, Rüegsauschachen	034 461 34 74

Spital

Regionalspital Burgdorf	034 421 21 21
Regionalspital Langnau i. E.	034 421 31 31

Tierarzt

emmevet 034 460 48 48

Wildhüter

Thomas Schwarzenbach,
Münsingen 0800 940 100
von 19.00 – 07.00 Uhr: Polizei anrufen

!NEU!

**FOLGEN SIE UNSEREM WHATSAPP-KANAL
UND BLEIBEN SIE INFORMIERT:**

RÜEGSAU

Gemeindeverwaltung Rüegsau
WhatsApp-Kanal



Scannen Sie diesen QR-Code mit der Kamera,
um diesen Kanal anzusehen oder ihm zu folgen.

GESCHICHTSWEG

